

dtv

Lesen und dabei Sprachen lernen – leichter und unterhaltsamer lassen sich erste Kenntnisse in einer Fremdsprache kaum festigen und erweitern. Einfache kurze Texte, Gedichte, Reime, Rätsel und Witze ermöglichen auch dem Einsteiger erfolgreiche Lektüreerlebnisse – und fehlt mal ein Wort, lässt sich dessen Bedeutung mühelos im deutschen Text finden. Die vorliegende Sammlung führt auf einen vergnüglichen Streifzug durch die Grundlagen der englischen Literatur, denn schon in der kleinen Form leuchtet die typische Atmosphäre der großen englischen Romane und der berühmte britische Humor auf.

It's quite easy
Einfach Englisch lesen

Ausgewählt und übersetzt
von Anne Rademacher

Illustrationen
von Louise Oldenbourg



dtv

Ausführliche Informationen über
unsere Autoren und Bücher
www.dtv.de



Originalausgabe
10. Auflage 2018
dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München
zweisprachig@dtv.de
Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen
Umschlaggestaltung unter Verwendung
eines Fotos von iStockfoto
Satz: Greiner & Reichel, Köln
Druck und Bindung: Kösel, Krugzell
Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier
Printed in Germany · ISBN 978-3-423-09480-1

There were two cows in a field.
The first cow said “moo” and the
second cow said “baaaa.”
The first cow asked the second cow:
“Why did you say baaaa?”
“I’m learning a foreign language.”

This Is Just To Say

I have eaten
the plums
that were in
the icebox

and which
you were probably
saving
for breakfast

Forgive me
they were delicious
so sweet
and so cold

William Carlos Williams

Nur damit du es weißt

Ich habe die Pflaumen
gegessen
die im Eisschrank
waren

du wolltest
sie sicher
fürs Frühstück
aufheben

Verzeih mir
sie waren herrlich
so süß
und so kalt

Deutsch von
Hans Magnus Enzensberger

Beware of the Bears

A family were going backpacking in a National Park.

"Watch out for the bears," the park ranger advised them. "Black bears are OK; they mostly eat fruit. But the grizzly bears are dangerous." He gave them each a small water-pistol. "We call these Bear Safety Kits. If a grizzly comes at you, squirt him with it." He grinned. "It's full of Essence of Violets. Grizzly bears *hate* violets. So one squirt will make them run away."

"How will we know if there are grizzlies around?" Mum asked nervously.

"Look for droppings," said the park ranger. "If you find some bear droppings and they've got fruit in them, you're safe. But if there's no fruit, watch out. Have a nice day, now!"

The family set off. They walked all morning along the park trails, and soon they found themselves in a beautiful pine wood. Then, ahead of them, they saw a pile of something on the path.

"Bear droppings!" said Dad. "We'd better examine them for fruit."

Vorsicht, Bären!

Eine Familie machte eine Rucksackwanderung durch einen Nationalpark.

« Nehmen Sie sich vor den Bären in acht », ermahnte sie der Parkaufseher. « Schwarzbären sind nicht weiter schlimm, sie ernähren sich hauptsächlich von Früchten. Aber Grizzlybären sind gefährlich. » Er gab jedem von ihnen eine kleine Wasserpistole. « Dies ist unser sogenanntes Bären-Sicherheitsset. Wenn ein Grizzly auf Sie zukommt, müssen Sie ihn damit anspritzen. » Er grinste. « Sie sind mit Veilchenextrakt gefüllt. Grizzlybären *hassen* Veilchen. Schon beim ersten Spritzer ergreifen sie die Flucht. »

« Woher wissen wir, ob Grizzlies in der Nähe sind? », fragte die Mutter nervös.

« Achten Sie auf die Losung », sagte der Parkhüter. « Wenn Sie Bärenlosung mit Früchten finden, sind Sie in Sicherheit. Stecken aber keine Früchte drin, müssen Sie vorsichtig sein. Jetzt wünsche ich Ihnen einen schönen Tag! »

Die Familie brach auf. Sie liefen den ganzen Vormittag über die Wanderwege des Parks und gelangten schließlich in einen schönen Kiefernwald. Plötzlich sahen sie vor sich ein seltsames Häufchen auf dem Weg.

« Bärenlosung! », sagte Vater. « Wir untersuchen sie besser auf Früchte. »

Joe and Beth giggled at that idea, but Dad crouched down to take a look. He prodded the droppings with a stick and said, "Oh-oh. There's no fruit here."

Mum immediately started to rummage for the Bear Safety Kit. Joe and Beth were still peering at the droppings.

"What are those funny bright-coloured bits in it, then?" Beth wanted to know.

"And what's that smell?" said Joe. "Phor! It's *horrible*!"

"Don't be silly", said Mum. "It's not horrible; it's nice. Violets."



Joe und Beth kicherten bei dem Gedanken, doch ihr Vater ging in die Hocke, um genau nachzusehen. Mit einem Stock stocherte er in der Losung. « Oh je. Es sind keine Früchte drin. »

Sofort begann Mutter nach dem Bären-Sicherheits-set zu suchen. Joe und Beth starrten immer noch auf die Losung.

« Was sind denn da für komische knallbunte Stückchen drin? », wollte Beth wissen.

« Und wonach riecht es hier? », fragte Joe. « Bäh ! Das ist ja *ekelhaft* ! »

« Red keinen Unsinn », sagte Mutter. « Das riecht nicht ekelhaft, sondern gut. Veilchen. »



"Violets ...?" said everyone else uneasily.

"And those coloured bits ..." said Dad.
"They look like plastic. They look like ..." "

"Chewed up water pistols ..." said Joe and Beth, in very small voices.

Behind them, the undergrowth rustled hugely. And something *growled* ...

Jokes: Teachers and pupils

Teacher: "When was Rome built?"

Pupil: "At night".

Teacher: "Why did you say that?"

Pupil: "Because my Dad always says that Rome wasn't built in a day!"

Lehrer: « Wann wurde Rom erbaut? »

Schüler: « Bei Nacht. »

Lehrer: « Wie kommst du darauf? »

Schüler: « Weil mein Vater immer sagt, Rom wurde nicht an einem Tag erbaut! »

«Veilchen ...?», entfuhr es den anderen mit Entsetzen.

«Und diese bunten Stückchen ...», sagte Vater.
«Sie sehen aus wie Plastik. Sie sehen aus wie ...»

«Klein gekaute Wasserpistolen ...», hauchten Joe und Beth.

Hinter ihnen raschelte etwas Riesiges im Unterholz. Und es *knurrte* ...

Schulwitze

Teacher: "Why were you late?"

Pupil: "Sorry, teacher, I overslept".

Teacher: "You mean you need to sleep at home, too?"

Lehrer: « Warum kommst du zu spät? »

Schüler: « Entschuldigung, Herr Lehrer, ich habe verschlafen. »

Lehrer: « Soll das heißen, du schlafst zu Hause auch noch? »



Teacher: "What can you tell me about the Dead Sea?"

Pupil: "Dead? I didn't even know it was sick!"

Lehrer: « Was weißt du über das Tote Meer? »

Schüler: « Tot? Ich wusste nicht einmal, dass es krank war! »

Pupil: "Teacher, I can't solve this problem."

Teacher: "Any five year old should be able to solve this one."

Pupil: "No wonder I can't do it then, I'm nearly ten!"

Schüler: « Herr Lehrer, ich kann diese Aufgabe nicht lösen. »

Lehrer: « Jedes fünfjährige Kind müsste das können. »

Schüler: « Na, dann ist es kein Wunder, wenn ich's nicht kann. Ich bin schon fast zehn! »

Mother: "What did you learn in school today?"

Son: "How to write."

Mother: "What did you write?"

Son: "I don't know, they haven't taught us how to read yet!"

Mutter: « Was habt ihr heute in der Schule gelernt? »

Sohn: « Schreiben. »

Mutter: « Was habt ihr geschrieben? »

Sohn: « Wie soll ich das wissen, Lesen haben sie uns noch nicht beigebracht! »



The Animals and the Mirror

Aunt Susan sent an old-fashioned looking-glass to the barn to be stored in the loft, with other old furniture. The farm boy stood it on the floor of the barn until he should have time to put it away. The mirror was broad and long, and it was set in a dark wooden frame.

An old duck wandered into the barn and caught sight of herself in the mirror. "There is another duck," she said. "I wonder who she is." And she walked toward the reflection. "She is rather friendly," the duck went on. "She is walking toward me. What large feet she has, but her feathers are very handsome."

Just then she bumped into the mirror. "Goodness!" she cried; "if that duck isn't in a glass case! Why are you in there?"

"Well, you needn't answer if you don't want to," she said, walking away. "A glass case is a good place for you."

Just then a pig came along and, nosing around, he came in front of the mirror.

"What are you doing here?" he asked, thinking he saw another pig. His nose hit the glass, and he stepped back.

"So you are in a glass pen," he said. "You are not very handsome, and your nose is not so long

Die Tiere und der Spiegel

Tante Susan ließ einen altmodischen Spiegel in die Scheune bringen, wo er zu den anderen ausgedienten Möbeln auf den Speicher sollte. Der Stalljunge stellte ihn unten auf dem Scheunenboden ab, bis er Zeit haben würde, ihn wegzuräumen. Der Spiegel war breit und hoch und steckte in einem dunklen Holzrahmen.

Eine alte Ente kam in die Scheune spaziert und erblickte sich im Spiegel. « Da ist noch eine Ente. Wer das wohl ist? », fragte sie sich und ging auf ihr Spiegelbild zu. « Sie ist recht freundlich », fuhr die Ente fort. « Sie kommt auf mich zu. Hat die große Füße ! Aber ihre Federn sind sehr hübsch. »

In dem Moment prallte sie gegen den Spiegel. « Meine Güte ! », rief sie. « Diese Ente steckt ja in einem Glaskasten ! Warum bist du da drinnen? »

« Na gut, ganz wie du willst, dann antworte eben nicht », sagte sie und ging weiter. « In einem Glaskasten bist du genau richtig aufgehoben. »

Da kam ein Schwein vorbei und landete herumschnüffelnd vor dem Spiegel.

« Was machst du denn hier? », fragte es, weil es glaubte, ein anderes Schwein zu sehen. Sein Rüssel stieß gegen das Glas und es wisch zurück.

« Ach, du steckst in einem Glaskoben. Sehr schön bist du nicht, außerdem ist dein Rüssel nicht so lang

as mine; I cannot see why you should have a glass pen."

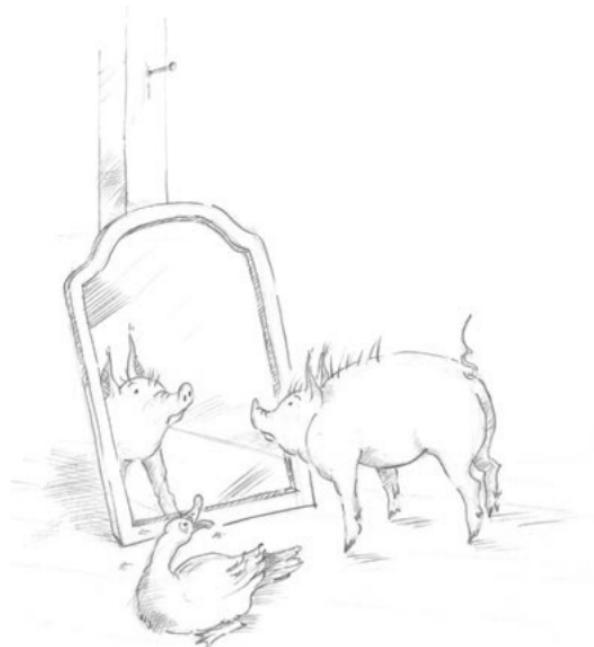
And away he trotted to tell the other pigs about the very plain-looking pig.

Kitty came along next and walked in front of the mirror, turning her head and swinging her tail. She had seen a mirror before and knew what it was. The cat wished to look in the mirror, but she saw the dog coming in the door and she did not want him to think her vain.

wie meiner; weshalb bekommst du dann einen Glas-
koben? »

Und schon trottete es fort, um den anderen Schweinen von dem sehr gewöhnlich aussehenden Schwein zu erzählen.

Als Nächstes kam die Mieze daher und lief zum Spiegel. Sie wandte den Kopf und kräuselte den Schwanz. Da sie bereits Spiegel gesehen hatte, wusste sie, womit sie es zu tun hatte. Gern hätte sich die Katze im Spiegel betrachtet, doch sie sah den Hund durch die Tür kommen und wollte von ihm nicht für eitel gehalten werden.



The dog walked over to the mirror and gazed in it. Then he looked foolish, although he had seen a mirror before, too, but not so often as puss.

"Thought it was another dog, didn't you?" she laughed. "Here comes the donkey. Let us hide behind those barrels and see what he does."

The donkey went up to the mirror.

"If they haven't another donkey!" he said. "I suppose I should speak first, as I have lived here so long. Why, he is coming to meet me. That is friendly, indeed."

Bump! His nose hit the glass.

"Well, I had better give up!" he said. "You are in a glass case, but I don't know why you should be. You are a homely creature, and your ears are not so long as mine." And he walked off with a disgusted air.

The cat rolled over and over, and the dog buried his head in his paws.

"Did you ever see anything so funny?" he said to puss.

"Hush!" she replied. "Here is the rooster."

The rooster stopped quite still when he saw himself in the mirror.

"Well, where did you come from?" he asked, ruffling up his feathers. He walked straight to the mirror and flew at the other rooster. Bang! He went against the glass.